

EXPRESS

Die Woche

Ausgabe Kalk / Deutz / Mülheim / Rath / Heumar
18./19. Oktober 2024 | 42. Woche | 3. Jahrgang

So erreichen Sie uns

EXPRESS Die Woche

QR-Code

Zustellung:
Zur Online-Reklamation den QR-Code scannen oder direkt zu:
www.bit.ly/edw-zustellung
oder per Mail an:
reklamation@rdw-koeln.de

Zustellung und private (Klein-)Anzeigen:
(0 22 32) 94 52 00
privat@express-die-woche.de

Gewerbliche Anzeigen:
gewerblich@express-die-woche.de

Die Redaktion:
EXPRESS – Die Woche
Amsterdamer Str. 192
50735 Köln / redaktion@express-die-woche.de

Kein Platz für den Sportunterricht

Das Turnhallen-Desaster von Sülz

ANZEIGE

DAS GÜNSTIGSTE ANGEBOT

... ZU JEDER JAHRESZEIT

MARKISEN UND NEUBEZÜGE* ZU TOP-KONDITIONEN!
*GILT AUCH FÜR NEUBEZUG ALLER FABRIKATE

75 JAHRE BREITENSCHE

FRANZ AACHEN

WÄRMEDÄMMUNGSGEWERBE

ZELTE UND PLANEN GMBH

Infos & Termin unter: 0228 - 46 69 89

Röhfeldstr. 27 · 53227 Bonn-Beuel · www.franz-aachen.com

MARKISEN + MARKISENTÜCHER + WINTERGARTENBESCHÜTTUNGEN + GLASDÄCHER + TEXTILE KONFEKTION

Das „Alaaf“ hat seinen endgültigen Standort

Köln. Das riesige „Alaaf“ wurde zum „Wanderpokal“ in der Jubiläumssession, wechselte mehrfach den Standort in der Stadt. Zur Fußball-Europameisterschaft im Sommer durfte es bleiben und diente den Fußballfans als vielgeliebtes Fotomotiv. Doch dann war der Mega-Schriftzug plötzlich verschwunden. Er war zwischenzeitlich zur Reinigung auf das Gelände des Festkomitees in Ehrenfeld gebracht worden, doch ob und wann er einen finalen Standplatz in Köln erhalten würde, stand noch nicht fest. Bis jetzt: Seit Mittwoch steht der Schriftzug pünktlich zur Session wieder in der Kölner Südstadt, genauer gesagt im Rheinauhafen, wo er bereits einmal gastierte. Möglich macht dies die HGK (Häfen und Güterverkehr Köln AG), die die Fläche zur Verfügung stellt. Und das „Alaaf“ ist gekommen, um zu bleiben.

Bahnanlagen mit tödlicher Gefahr

Köln. Die Bundespolizeiinspektion Köln warnt vor den lebensgefährlichen Risiken im Bereich von Bahnanlagen, insbesondere durch den Kontakt mit Oberleitungen. Im Rahmen einer bundesweiten Aufklärungskampagne sollen Jugendliche und junge Erwachsene auf die oft unterschätzten Gefahren hingewiesen werden.

Wie die Bundespolizeiinspektion Köln mitteilt, komme es jedes Jahr zu tragischen Unfällen, bei denen Menschen durch den Kontakt mit den stromführenden Oberleitungen schwer verletzt oder getötet werden. Ein einziger Kontakt mit Bahnstrom oder die bloße Annäherung könne bereits einen tödlichen Stromschlag auslösen. Es sei ein weit verbreiteter Irrglaube, dass der Strom in den Oberleitungen nur fließe, wenn sich ein Zug nähert. Tatsächlich stünden sie jederzeit unter Spannung.

Mit Cord, Jeanstasche und Lederfransen

Der neue Mottoschal

Köln.

Karneval ohne Mottoschal? Seit über zwei Jahrzehnten undenkbar! „Der Schal ist wichtig. Er ist ein Symbol für den Karneval und schafft ein Miteinander. Damit gehört man dazu“, sagte Lutz Schade, Vize-Präsident des Festkomitees. In der Deiters-Filiale am Hohenstaufenring wurde der neue Schal vergangene Woche präsentiert. Er ist ab sofort erhältlich und widmet sich natürlich dem Sessions-Motto „FasteLOVEnd - Wenn Dräum widder blöhe“.

Dafür wurden verschiedene Stoffe wie Jeans und Cord verwendet. Hinzu kommen auf-

genährte Blumen, farbenfrohe Herzmuster und Fransen in Lederoptik.

Die Erlöse aus dem Schalverkauf fließen in verschiedene Projekte des Kinder- und Jugendkarnevals ein und finanzieren damit beispielsweise Streetworker im Straßenkarneval.

Produziert wurden wieder rund 40.000 Schals. Wie im Vorjahr kostet die Ausführung für Erwachsene 19,99 Euro, die kleinere für Pänz 14,99 Euro. Erneut bietet der Schal auch eine integrierte Tasche mit Reißverschluss.

(msc./dd.) / Foto: Borm

Sperrung der Deutzer Brücke droht – Das raten Experten allen Autofahrern

Kommt es bald zum Verkehrsinfarkt?

Wir klimatisieren Ihre Räume!

sanitherm

Peter Schumacher GmbH

KLIMAANLAGEN: BERATUNG, PLANUNG UND EINBAU

- verantwortlich
- effizient
- technisch versiert

Abkühlung im Sommer - auf Wunsch mit wohliger Wärme im Winter. Persönliche Projektbegleitung von der Beratung bis zur Abnahme und darüber hinaus (Wartungsvertrag möglich). Im Einklang mit der Umwelt und im Gleichgewicht zuhause.

Fuggerstraße 20 · 51149 Köln · www.sanitherm.de

Tel. 022 03 - 935 24 29 · schlecht@sanitherm.de

QR-Code

Weitere Infos

Wir helfen im Trauerfall

BESTATTUNGSHAUS

Ruth Maria Korte

Oranienstr. 1

Köln-Vingst

Trauerhalle

Frankfurter Str. 308

Köln-Höhenberg

KORTE GMBH

Rat und Hilfe in ganz Köln

TAG **NACHT**

Telefon 02 21/870 860 2



Vertrauen Sie sich uns mit Ihrer Vorsorge an.

Bestimmen Sie selbst Notwendiges zu regeln.
Übernehmen Sie Verantwortung, um Ihre Angehörigen zu entlasten.

JOS. SCHMITZ

Bestattungen seit 1932

Waldecker Str. 23
Köln-Buchforst

Rösrather Str. 629
Köln-Rath/Heumar

96 25 17 0

Vereinbaren Sie mit uns einen Termin,
bei uns im Büro oder bei Ihnen zu Hause.

BESTATTUNGEN
CONDÉ

Berliner Straße 988

51069 Köln-Dünnwald

Telefon 0221-60 15 79

Bestattungen Lauterbach

– seit 1919 –

Übernahme sämtlicher Formalitäten

Alle Bestattungsarten und Vorsorgeberatung

Hausbesuche und Trauerdruck

Mit eigener Trauerhalle

Olpener Straße 270 · 51103 Köln-Höhenberg

Tag und Nacht · ☎0221/87 25 50

info@bestattungen-dlauterbach.de

Wir helfen und beraten im Sterbefall

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten

Hausbesuche in allen Stadtteilen

Vorsorgeberatung für die spätere Beerdigung

Bestattungen J. Frings

Taunusstr. 12 · 51105 Köln-Humboldt

Telefon 02 21 / 8 3 1 2 4 9

Kurz nachdem die Bagger rollten, wurde eine Fliegerbombe gefunden

Bauarbeiten beim RSV Rath-Heumar gestoppt

Die Pechsträhne des RSV Rath-Heumar reißt einfach nicht ab: Nach einem jahrelangen Kampf sollte der Amateurverein Ende Oktober eigentlich endlich seinen neuen Kunstrasenplatz einweihen. Die Bauarbeiten starteten im August, die Verantwortlichen waren voller Tatendrang und Vorfreude. Doch jetzt kommt alles anders.

VON NIKLAS BRÜHL

Rath/Heumar. Denn vor einigen Tagen ereilte sie eine Hiobsbotschaft – die Arbeiten können nicht wie geplant fortgesetzt werden. Und den neuen Platz erhält der Verein wohl frühestens im Frühjahr 2025.

Emotional sei es gewesen, als die Bagger im August endlich am Sportplatz an der Rather Burg anrollten, sagte Präsident Hans-Georg Offermann gegenüber dem EXPRESS. Der alte Aschenplatz, der aufgrund seines maroden Zustandes immer wieder für Frustration bei den Vereinsmitgliedern sorgte, sollte endlich zu einem modernen Kunstrasenplatz umgebaut werden.

Die Bauarbeiten schritten voran – bis Mitte September die schlechte Nachricht durchsickerte. „Am 13. September erreichte uns in Bezug auf den laufenden Umbau unseres Sportplatzes eine katastrophale Nachricht, die man durchaus in die Reihe der Pechsträhnen einordnen kann. Auf der Grundlage von Luftaufnahmen



Präsident Hans-Georg Offermann (l.) und Abteilungsleiter Mario Petrovic waren zum Start der Bauarbeiten im August noch voller Vorfreude. Foto: Brühl

wurde auf unserem Sportplatz ein Verdachtsfall einer Fliegerbombe aus dem Zweiten Weltkrieg definiert. Das bedeutet, dass im Umkreis von 15 Metern zu dem Verdachtspunkt keine Erdarbeiten mehr stattfinden dürfen“, heißt es in einer Mitteilung des Vereins aus der vergangenen Woche.

Außerhalb des definierten Radius setze die bauausführende Firma ihre Arbeiten zwar zunächst fort, im Bereich des südwestlichen Teils des Sportplatzes müssen diese allerdings erst mal ruhen. Im Statement des Vereins heißt es weiter: „Das Ordnungsamt der Stadt Köln setzt auf der Grundlage der Richtlinien der Bezirksre-

gierung Düsseldorf die weitere Bearbeitung zu dem Bombenverdachtsfall fort. Diese Bearbeitung wird etwa vier bis sechs Wochen in Anspruch nehmen. Bei Zuwiderhandlung können erhebliche Bußgelder verhängt werden.“

Heißt konkret: Der angesetzte Termin Ende Oktober, an dem die Fußballer vom RSV endlich erstmals auf ihrem neuen Geläuf hätten kicken sollen, verschiebt sich erst mal weiter in die Zukunft. Die Klärung des Blindgänger-Verdachtsfalls werde sich wohl bis Mitte November hinziehen – und selbst bei einem Fehlalarm oder einer Entschärfung einer möglichen Bombe wer-

de der neue Kunstrasen wohl nicht noch in diesem Jahr verlegt werden können.

„Dann ist es aber nicht mehr möglich den Kunstrasen zu verlegen, da insbesondere für den Kleber eine ständige Temperatur von über 5 Grad herrschen muss. Letztendlich kann mit der Verlegung des Kunstrasens erst im Frühjahr 2025 gerechnet werden“, heißt es vom RSV.

Der Verein kann seine Heimspielstätte also erst mal weitere Monate nicht nutzen und ist auf die Hilfe von Nachbarclubs angewiesen, wo die Mannschaften vom RSV überbrückend trainieren und spielen können. Jahrelang hatten

die Verantwortlichen für einen neuen Platz gekämpft, zogen sogar protestierend vor das Historische Rathaus am Alter Markt oder präsentierten einen metaphorischen RSV-Sarg vor dem Gebäude der Bezirksvertretung Kalk.

Nun kommt ein weiteres Kapitel zur Pechsträhne dazu. Selbstironisch heißt es am Ende des Statements: „Für den gesamten Vorstandskreis war die Nachricht ein absoluter Schock. Andererseits passt es aber auch in das Bild unserer Erlebnisse der letzten zwölf Jahre. Bei unserem Glück wird wahrscheinlich nach Fertigstellung der Anlage ein Meteorit auf unseren Platz stürzen.“

DIE AUTOSEITEN

DAS AUTOMAGAZIN IN IHREM WOCHENBLATT

Der Tayron feiert Premiere

Volkswagen startet sein neuestes SUV-Modell

Köln – Volkswagen bringt ein neues SUV-Modell auf den deutschen Markt: den Tayron. Der wahlweise fünf- oder sieben-sitzige SUV ist zwischen dem Touareg (Oberklasse) und dem Tiguan (Mittelklasse) positioniert. Bereits im Herbst startet der Vorverkauf, die Auslieferung ist für das 1. Quartal 2025 geplant. Entwickelt und designt wurde der Tayron in Wolfsburg – dort wird er auch gebaut.

Die technische Basis für das SUV liefert die neueste Evolutionsstufe des Modulare Querbaukastens (MQB evo). Darüber hinaus wurden Technologiesysteme übernommen, die zuerst für den Touareg entstanden. Volkswagen ist sich sicher, dass der neue Tayron ein SUV ist, dessen Komforteigenschaften „Best-in-Class“ sind. Hier ist die Qualitätsanmutung mit Details wie Echtholz-Applikationen gemeint, die ein Art Oberklasse-Feeling vermitteln. Die Kapazität des Kofferraums ist praxisingerecht, der mit fünf



Tayron mit Komforteigenschaften „Best-in-Class“

Foto: WMD

Personen an Bord bis zu 885 Liter beträgt und maximal ein Volumen von 2.090 Liter bietet.

Ist der neue Tayron mit dem Plug-in-Hybridantrieb ausgestattet, kann eine elektrische Reichweite von über 100 km zurückgelegt werden – dieser eHybrid zählt zu den weltweit sparsamsten Systemen. Daneben wird der 1.5 e TSI (Mild-Hybrid) mit 150 PS (110 kW) und er Turbo-Benziner

mit 204 PS (150 kW) oder 265 PS (195 kW) angeboten. Abgerundet wird das Motorenangebot durch den Turbodiesel, der Tayron 2.0 TDI leistet 150 PS (110 kW) oder 193 PS (142 kW). Darüber hinaus ist der Tayron ein echtes Zugfahrzeug, das mit bis zu 2,5 Tonnen Anhängelast perfekt auf den Transport von Reitpferden, Oldtimern, Sportbooten oder den Urlaub mit einem großen Caravan zugeschnitten ist.

WMD

Zum Jubiläum „Marco Polo Edition“

Köln – Die V-Klasse Marco Polo ist das alltagstaugliche, smarte „Glamping-Mobil“ von

Mercedes-Benz. 2024 neu aufgelegt, blickt sie auf eine 40-jährige Erfolgsgeschichte zurück,

beginnend mit dem ersten Marco Polo 1984, damals auf Basis des T1. Zum Geburtstag des Marco Polo bringt Mercedes-Benz zwei Editionsmodelle zu attraktiven Preisen ab 69.536,50 Euro und 76.446,73 Euro heraus: die V-Klasse Marco Polo Edition Classic und die V-Klasse Marco Polo Edition AMG Line. Die Editionsmodelle sind in allen verfügbaren Motorisierungsvarianten erhältlich.

WMD



Der CUPRA Terramar auf der historischen Rennstrecke „Autódrom de Sitges-Terramar“

Foto: WMD

CUPRA wird erwachsener

Neuer Terramar erweitert Produktangebot

Köln – Der CUPRA Terramar ist das Top-Modell in einer neuen Ära der Marke, in einem sehr bedeutenden Jahr. Der sportliche SUV soll die Challenger-Brand in den Hotspot des am schnellsten wachsenden Segments in Europa bringen. Der CUPRA Terramar möchte das Vermitteln, was die Marke vor zwei Jahren angekündigt hat, und damit auch den Erfolg des Unternehmens weiter vorantreiben. CUPRA ist eine der am schnellsten wachsenden Automarken in Europa. „Mit dem CUPRA Terramar werden wir nicht nur unser Produktportfolio erweitern, gleichzeitig wird unsere Marke damit ‚erwachsen‘, indem wir CUPRA in den gehobenen Marktsegmenten, bei neuen Kundinnen und Kunden sowie in neuen Wachstumsegmenten einführen, ohne dabei unseren rebellischen Challenger-Spirit zu verlieren“, sagte Wayne Griffiths,

CEO von CUPRA, im Gespräch mit DIE AUTOSEITEN. „Ein Auto, das CUPRA heute als eine Marke stärkt, die reifer, selbstbewusster in ihrer Ausrichtung und sicherer in ihrer Identität ist als je zuvor – ohne jemals einen Kompromiss hinsichtlich ihres rebellischen Geistes und ihrer Authentizität einzugehen.“

Der CUPRA Terramar ist eine Hommage an die historische Rennstrecke „Autódrom de Sitges-Terramar“ südlich von Barcelona, auf der die Marke im Jahr 2018 geboren wurde. Klar, dass der Terramar ein emotionaler, sportlicher SUV ist, der die neue DNA von CUPRA verkörpert. Mit seinen sportlichen Proportionen fährt der Terramar dynamisch vor: Das neueste Modell ist 1,58 Meter hoch; 1,86 Meter breit und 4,52 Meter lang – bei einem Radstand von 2,68 Meter.

Insgesamt stehen fünf verschiedene Antriebsstränge mit drei unterschiedlichen Technologien für den CUPRA Terramar zur Wahl: TSI-Motoren (Benziner), eTSI-Motoren (Mildhybrid) und die neue Generation von Plug-in-Hybrid-Motoren (e-HYBRID) leisten zwischen 150 PS (110 kW) und 272 PS (200 kW). Der Terramar ist unabhängig von der Antriebsvariante ausschließlich mit einem automatisierten Doppelkupplungsgetriebe (DSG) ausgestattet. Das Aggregat des Terramar VZ leistet 265 PS (195 kW) und ist mit einem 7-Gang-DSG-Getriebe und Allradantrieb (4Drive) gekoppelt, was ihm ein Höchstmaß an Fahrdynamik und Sicherheit verleiht.

WMD

Mehr über CUPRA lesen auf www.dieautoseiten.de

Kurz notiert

Neue E-Automarke

Köln – Ausgewählte Autohändler der Stellantis-Marken in ganz Europa sollen jetzt eine noch größere Rolle spielen, saubere, sichere und erschwingliche Mobilität zu bieten: Denn sie nehmen ab sofort Bestellungen für die vollelektrischen Modelle der Marke Leapmotor entgegen, deren Auslieferungen noch in 2024 geplant sind.

Der Start der Händleraufträge ist ein Meilenstein für Leapmotor International, das 51:49 Prozent-Joint-Venture zwischen Stellantis und Leapmotor ist, das sich auf den wachsenden weltweiten Vertrieb von kosteneffizienten chinesischen High-Tech-Elektrofahrzeugen (New Energy Vehicles) konzentriert. Der Meilenstein wurde nur knapp ein Jahr nach der Gründung des Joint Ventures erreicht. Gleichzeitig investierte Stellantis 1,5 Milliarden Euro, um sich mit rund 21 Prozent an Leapmotor zu beteiligen.

Der Leapmotor T03 ist ein 5-türiger Kompaktwagen im A-Segment mit einer kombinierten Reichweite von 265 Kilometern. Er startet ab sofort bei 18.900 Euro. Der Leapmotor C10 ist ein D-Segment-SUV mit einer kombinierten Reichweite von 420 Kilometern und ab 36.400 Euro in Deutschland erhältlich. Sie sollen voraussichtlich im Oktober bei den jeweiligen Händlern eintreffen.

WMD



Gucken Sie mal, was die Kölner Polizei alles bei ihm gefunden hat

Das Arsenal eines Drogendealers

Er ist nur einer von vielen Dealern, die in Köln Rauschgift an Süchtige verkaufen. Aber der Fall eines 29-jährigen, den die Polizei jetzt am Wiener Platz verhaftete, beweist, wie gefährlich diese Gangster sind. Denn das Arsenal an Waffen und Drogen beweist ihre Brutalität.

Mülheim. Bereits vor einigen Tagen fiel der 29-Jährige den zivilen Einsatzkräften am Wiener Platz in Mülheim auf. Kein Wunder, denn schließlich handelte es sich um einen „alten“ Bekannten. Ein Dealer, der bereits einschlägig den Fahndern durch diverse Vorstrafen bekannt ist.

Und so griffen die Beamten zu und kontrollierten ihn. Mit Erfolg, denn bei der Durchsuchung seiner Kleidung kamen folgende Dinge zum Vorschein: Mehrere hundert Euro Bargeld sowie rund 40 Tütchen mit Amphetaminen, Kokain und LSD. Bei dem Dealer war so ziemlich alles zu haben, was Drogenabhängige so verlangen.

Doch, das war noch nicht alles: Die Beamte durchsuchten auch wenig später mit einem richterlichen Beschluss die Wohnung des Verdächtigen. Auch dort wurden sie fündig. Die Ermittler stellten etwa zwei Kilogramm Ecstasy-Pillen, über 500 Gramm Amphetamin und etwa 100 Gramm Kokain sicher. Zudem beschlagnahmten sie über 30.000 Euro Bargeld und fanden ein Springmesser sowie einen Schlagstock in der Wohnung.

Den Dealer erwarten nun mehrere Jahre Haft, er kam in die JVA-Köln. Wie wichtig die Kontrollen sind, um die Szene endlich am Brennpunkt Wiener Platz in den Griff zu kriegen, beweisen die Zahlen.

Seit dem 16. September sind die Einsatzkräfte der Schwerpunktgruppe nahezu täglich zur Bekämpfung der Straßen- und Drogenkriminalität im Einsatz. Mit Stichtag 7. Okto-



ber haben die Beamten rund um die Waffenverbotszone und den Brennpunkt Wiener Platz mehr als 1200 Personen kontrolliert und im Zuge dessen über 230 Platzverweise erteilt.

Darüber hinaus stellten sie 30 Waffen sicher und leiteten 60 Strafverfahren unter anderem wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz sowie das Waffengesetz ein. Zwölf Personen wurden vorläufig festgenommen.

Das Geschäft mit den Drogen boomt offenbar. Denn auch das Hauptzollamt meldet immer mehr Funde.

123 Kilogramm Haschisch und 33 Kilogramm Crystal Meth hat der Kölner Zoll im vergangenen Jahr aus dem Verkehr gezogen. Vor allem am Flughafen Köln/Bonn, der als Drehscheibe für den internationalen Drogenhandel gilt, wurden die Zöllner fündig.

Insgesamt stellten sie 2023 vier Tonnen Rauschgift sicher. „Bei Haschisch und Crystal Meth haben wir die Zahlen 2024 bereits im ersten Halbjahr erreicht. Dass wir mittlerweile nahezu jede Nacht Drogen in Paketsendungen finden, überrascht uns nicht mehr“, sagt Frank Den-

ner, Leiter Hauptzollamt Köln. Seit Mai dieses Jahres leitet er das Amt. Die Eindämmung des Drogenhandels über den Großraum Köln erachtet der 59-Jährige als eine von drei zentralen Herausforderungen, der er sich als neuer Leiter der zweitgrößten Ortsbehörde der Zollverwaltung widmen will.

Dass die Drogenfunde des Kölner Hauptzollamts in diesem Jahr bisher zugenommen haben, überrascht ihn nicht: „Erfahrungsgemäß verlaufen solche Funde in Wellenbewegungen.“ Wenn Drogenschmuggler merken, dass ihre Lieferungen auf bestimm-

ten Routen nicht mehr durchkämen, wichen sie auf andere Wege aus. „Deshalb sind wir bundesweit und auch international vernetzt, um auf solche Bewegungen reagieren zu können.“ Rückschlüsse auf die Auswirkungen der Teil-Legalisierung von Cannabis auf den Drogenhandel seien verfrüht. „Was wir aber bei den Kontrollen auf den Autobahnen zum Teil feststellen, ist, dass manche Leute anscheinend denken: Ich kann jetzt Cannabis aus dem Ausland nach Deutschland einführen.“ Das sei aber falsch: „Daran hat sich nichts geändert.“ (OM/HOL)

Möbelmesse ist abgesagt worden

Deutz. Die Kölner Möbelmesse IMM Cologne, eine der größten und wichtigsten für die Branche und den Standort, wird für Januar 2025 abgesagt.

Hintergrund ist dem Vernehmen nach zum einen die schwache konjunkturelle Lage sowie die fehlende Konsumlaune, unter der Möbelindustrie ebenso zu leiden hat, wie viele andere Branchen. Hinzu kommt die schwierige Lage der Bauindustrie und der stockende Neubau von Wohnungen und Eigenheimen.

Nach einem bereits schwächeren Jahr 2023, brach der Umsatz der deutschen Hersteller auch im ersten Halbjahr 2024 ein. In den ersten sechs Monaten setzte die deutsche Möbelindustrie rund 8,35 Milliarden Euro um – und damit fast zehn Prozent weniger als im Vorjahreszeitraum. Auf dem Heimatmarkt

belief sich das Minus auf 9,1 Prozent. Noch stärker rückläufig entwickelte sich der Auslandsumsatz mit einem Minus von 10,9 Prozent auf 2,7 Milliarden Euro.

Viele Hersteller seien deshalb sehr zurückhaltend mit Blick auf die Kosten, heißt es. Nun soll erstmal ein Jahr ausgesetzt werden und gemeinsam neue Konzepte erarbeitet werden. Während der Coronapandemie musste der Januartermin der Messe dreimal abgesagt werden. 2023 gab es dann eine Ausgabe im Juni, allerdings in deutlich kleinerem Umfang.

Für die Messe aber auch die Stadt und ihre Gastronomie und Hotellerie ist das ein herber Schlag. Denn die Leitmesse mit ihrem angestammten Termin im Januar ist eine der größten und umsatzstärksten Veranstaltungen am Kölner Messtandort. (red)

Neues interkulturelles Zentrum in Mülheim

Mülheim. Der Kreis der anerkannten und geförderten interkulturellen Zentren in Köln erweitert sich auf 46 Träger. Nachdem der Ausschuss für Soziales und Senioren den Träger Mosaik e.V. als interkulturelles Zentrum anerkannt hat, wird der Verein nun im Verbund mitwirken. Mosaik e.V. wurde im Jahr 2020 gegründet und ist mittlerweile das sechste interkulturelle Zentrum in Köln-Mülheim.

Die interkulturellen Zentren der Stadt Köln setzen sich gegen Rassismus und für eine vielfältige Stadtgesellschaft ein. Sie sind Orte der Begegnung und des Austauschs und eine wichtige Anlaufstelle für viele Menschen. „Mit Mosaik e.V. gewinnt der Verbund der interkulturellen Zentren ei-

nen Verein, der die gemeinsamen Ziele durch seine langjährige Expertise und gute Vernetzung in Mülheim und darüber hinaus stärken wird“, erklärt Bettina Baum, Leiterin des Amtes für Integration und Vielfalt der Stadt Köln.

Ziel von Mosaik e.V. ist es, die gleichberechtigte Teilhabe am sozialen, wirtschaftlichen und kulturellen Leben für Neuzugewanderte und Geflüchtete zu fördern und zu verbessern. Der Verein bietet neben vielen Angeboten auch eine Sozialberatung, verschiedene Sprachkurse und Job-Coachings an.

Weitere Informationen zum neuen interkulturellen Zentrum in Mülheim können interessierte Personen jederzeit im Netz unter der Adresse mosaik-ev.koeln abrufen.

Heizungsskandal: Es ist wieder warm



von IRIS KLINGELHÖFER

Mülheim. Der Heizungs-Gau in den Arbeiterhäusern in Mülheim hat ein Ende. Mit einem Aushang hatte die Hausverwaltung die Mieter darüber informiert, dass die Heizungsanlage wegen Sicherheitsmängeln stillgelegt worden sei.

Der Schock und die Verzweiflung waren groß. Zumal es abends schon empfindlich kalt ist. Jetzt gibt es eine überraschende, aber auch nachdenklich stimmende Nachricht. „Ich kann erfreulicherweise mitteilen, dass die Heizungsanlage in allen betroffenen Gebäuden wie-

der läuft“, so Anwalt Jakob Heering. Eine der betroffenen Mieter hatten den Mietrecht-Experten eingeschaltet.

Der Fall bedürfe sicher noch weiterer Aufklärung und Beobachtung, aber das Wichtigste sei damit vorerst erreicht, so Heering. Er fügt hinzu: „Der Umstand, dass die Instandsetzung der gesamten Anlage so kurzfristig möglich war, steht im krassen Widerspruch zu den öffentlichen Angaben von Hausverwaltung und Vermieterinnen.“

In dem Aushang, der ins Treppenhaus gepinnt worden war, war nicht nur von Sicherheitsmängeln die Rede, auch eine Re-

paratur oder Wiederinbetriebnahme sei nach Prüfung durch mehrere Fachfirmen mittelfristig nicht möglich. Es wurde den Bewohnern geraten, sich eine neue Wohnung zu suchen.

Der Kölner Rechtsanwalt hatte in den vergangenen Tagen erfolgreich vor Gericht einen Antrag auf Erlass einer einstweiligen Verfügung gestellt. „Offensichtlich war die Anlage gar nicht kaputt“, vermutet der bekannte Sozialarbeiter Rainer Kippe von der Sozialistischen Selbsthilfe Mülheim (SSM). Dort hatten viele aus den Arbeiterhäusern verzweifelt Hilfe gesucht.

KÖLN

BRÜCK

IG Handel, Handwerk und Gewerbe

Kauf und Service ohne Streß...

B. Abbing
Malermaler, Köln-Brück
Tel.: 84 23 78, 0172 / 2 44 19 44
malers-abbing@web.de

GLAS-SERVICE SELBST GMBH
Tel. 0221/89 11 89 • Fax 8 90 27 81
glasereij.selbst@gmx.de

W. Benthues
Rolladen+Sonnenschutz Meisterbetrieb
Tel. 0 22 04 / 30 56 94

A. HINTZEN
– Dachdeckermeister –
Tel. 9 64 18 61
Fax 9 64 18 62

Elektro Ernst
MEISTERBETRIEB
Elektro-Installation, Kundendienst
51109 Köln, Olpener Str. 903
Tel. 84 15 12, 01 71/4 58 46 24

BESTATTUNGSHAUS Koziol
Olpener Str. 904 • Köln-Brück • Tel. 0221/843339
Rösrather Str. 590 • Köln-Rath • Tel. 0221/8874400

Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach

MEDIZINDIALOG Chancen und Hemmnisse in der psychiatrischen Behandlung

Vortrag und Podiumsdiskussion

Referent: PD Dr. med. Fritz-Georg Lehnhardt, Chefarzt
Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik

Do., 24. Oktober 2024, 19:30 Uhr
Forum im Ärztehaus I am
Evangelischen Krankenhaus – 5. Stock

www.evk.de

Mit freundlicher Unterstützung: **VR Bank eG**
Bergisch Gladbach-Leverkusen

Kia Motors
jetzt auch in Bensberg
Autohaus Baldsiefen
Olefant 14, 51427 Berg, Gladbach

Fußbehandlungen
mit und ohne Verordnung
auch Heimbesuche
Termine nach Vereinbarung!
0170-733 38 28
Podologische Fachpraxis Köln
Wilhelm-Ruppert-Str. 38
51147 Köln Wahn

GRUBENBLITZ
ROHR-UND KANALENREINIGUNG SAUG-UND SPÜLABEITEN
DAMIT'S WIEDER GUT LÄUFT!
Abfluss verstopft?
24 Std. NOTDIENST
Leverkusen 0214-50 40 30
Köln 0221-24 62 98
Wir suchen Mitarbeiter!
auch ohne Vorkenntnisse!

aktuell und regional
Rheinische Anzeigenblätter.de

WÜNSCH heute

Der feine Fleischmarkt im Gewerbegebiet West...

...preiswert in EURO:

Spießbraten aus der Schulter grillfertig - pikant gefüllt	100 g	0,79
Barbarie Entenbrust - frisch	100 g	1,99
Suppenhühner - frisch	100 g	0,54
Schweinefilet gefroren	100 g	1,09
Chilli Cheese Griller Die Bratwurst mit Käse und Jalapenos.	100 g	0,99
Wirsingroulade fix & fertig mit Soße - wieder verfügbar	100 g	0,68
Schmackhaft Kürbissuppe	100 g	0,45
Krautsalat mit Speck	100 g	0,64
Haxenfleisch im Sauerkrauttopf	100 g	0,45
★Steakpfeffer im 250g-Aromabeutel = 4,45 €	100 g	1,78

Wüsch's Würstchen GmbH
Hermann-Löns-Str. 130
Bergisch Gladbach
Tel. (02202) 299 48-0
Mo-Sa von 6-18 Uhr

Für jeden: preiswert+gut einkaufen!

WÜNSCH'S Fleischspezialitäten
...mit Sicherheit – Qualität aus Meisterhand.

Laut einer Umfrage: Zwei Kölner sind die lustigsten Deutschen

Selten so gelacht

Über wen lacht Deutschland? Und über wen nicht? In einer vom Meinungsforschungsinstitut Norstat im Auftrag des Playboy durchgeführten Erhebung gaben 53 Prozent der Befragten an, die 58-jährige Kölnerin Anke Engelke sei für sie die witzigste Frau Deutschlands. Den Titel des lustigsten deutschen Mannes verliehen 34 Prozent dem ebenfalls in Köln lebenden 52-jährigen Pastewka.

Köln. Auf den Plätzen zwei bis fünf der lustigsten deutschen Frauen landeten im Rahmen der Umfrage die 44-jährige Rheinländerin Carolin Kebekus (38,5 Prozent der Stimmen), die 50-jährige Berlinerin Martina Hill (38 Prozent), die 53-jährige Niederrheinerin Mirja Boes (27 Prozent) und die 52-jährige Ilka Bessin aus Brandenburg, besser bekannt als „Cindy aus Marzahn“ (26,5 Prozent). Zu den fünf lustigsten Männern zählen der 58-jährige westfälische Komiker Torsten Sträter (33 Prozent), der 56-jährige Münchner Michael „Bully“ Herbig (32 Prozent), der 76 Jahre alte ostfriesische Humor-Titan Otto Waalkes (31 Prozent) und der 59-jährige Komiker und Autor Hape Kerkeling (27 Prozent). Dem aus Recklinghausen



Bastian Pastewka und Anke Engelke sicherten sich die Titel als „Lustigste Deutsche“ bei einer Umfrage. Fotos: Roll

stammenden Künstler Kerke-ling, der in seiner Parade-Witz-rolle des Grevenbroicher Lokal-journalisten Horst Schlämmer vor 15 Jahren im Film „Horst Schlämmer – Isch kandidiere!“ eine fiktive politische Karriere anstrebte, trauen der Umfrage zufolge heute tatsächlich 20 Prozent der Deutschen ein ho-hes politisches Amt zu.

Pocher und Barth kommen nicht gut weg

Auffallend wenig positive Zuneigung hingegen können laut Umfrage der 46-jährige Komiker und Moderator Oli-ver Pocher und dessen 51-jäh-

riger Fachkollege Mario Barth für sich verbuchen. 44 Prozent der befragten Frauen und Männer finden Oliver Pocher und 25 Prozent von ihnen Mario Barth von allen deutschen Co-medians am wenigsten sym-pathisch. Zugleich können die Deutschen am wenigsten über die zwei Genannten lachen.

Das Prädikat „unlustig“ ver-gaben an Pocher 44 Prozent der Umfrageteilnehmerinnen und -teilnehmer, Barth erhielt 31 Prozent der Negativ-Stim-men.

Was vielen Deutschen laut Playboy ebenfalls den Spaß verdirbt, ist der Umfrage zufol-

ge ein gewisser Schärfe-Verlust des aktuell dargebotenen Hu-mors. 71 Prozent der Befrag-ten finden: Es gibt heute we-niger zu lachen als früher, weil viele Pointen in Zeiten zuneh-mender politischer Korrektheit als zu scharf wahrgenommen werden. Für 55 Prozent der Deutschen darf eine gelunge-ne Pointe „auch mal jemanden verletzen“.

Zu ihren liebsten Humor-Formaten zählen die Deut-schen laut der Umfrage Stand-up-Comedy (45 Prozent) und politisches Kabarett (21 Pro-zent), weniger hoch im Kurs stehen Satire-Shows (14 Pro-

zent) und Witze-Erzähler (11 Prozent). Am wenigsten kön-nen die Deutschen mit anar-chischem Nonsense-Humor anfangen. Nur 7 Prozent be-kannten ihr Faible dafür, und nur gerade einmal jeder zehnte Umfrage-Teilnehmer beteuerte seine Vorliebe für den deut-schen Nonsense-Großmeister Helge Schneider.

Die Frage, ob die Deutschen überhaupt einen guten Sinn für Humor haben, beantwortete mehr als die Hälfte der Umfra-ge-Teilnehmer selbstkritisch: 52 Prozent der Deutschen hal-ten ihre Landsleute gemeinhin für eher unlustig. (red)

Stadt fördert Projekte zur Gewaltprävention

Köln. Der Ausschuss für So-ziales und Senioren hat die Förderung von 15 Projekten bewilligt, die zum Abbau von Diskriminierung und Gewalt gegenüber lesbischen, schwu-len, bisexuellen, trans- oder intergeschlechtlichen Men-schen beitragen wollen. Dafür wird ein Gesamtbudget in Hö-he von 70000 Euro zur Verfü-gung gestellt.

Einer der Gründe dafür: Die Zahl der registrierten Fälle

von Hasskriminalität gegen queere Menschen ist bundes-weit kontinuierlich angestie-gen. Wie aus der Mitte Mai von Bundesinnenministeri-um und Bundeskriminalamt veröffentlichten Statistik zu politisch motivierter Krimi-nalität (PMK) hervorgeht, hat sich im vergangenen Jahr die Anzahl der gemeldeten Fäl-le im Bereich „sexuelle Ori-entierung“ um die Hälfte er-höht.

Su säht mer en Kölle

Ei Ei, do Ei

Et Kölsche, domet mein ich de kölsche Sproch, hät dub-belt esu vill Vokale wie de Huh-dütsche Sproch. Dat merk mer et Bess aan dem Woot Ei äv-ver och wa'mer et Zälle aan-fängk: Eins, zwei, drei. Die Zahl zwei hät e ander ei wie die Zahl

eins un drei. Em Kölsche weed dat Ei jesproche wie Heimat, dobei un Kaiser. Dat huhdüt-sche Ei kütt nor janz selde vör wie för e Beispill en Buhei od-der Paveier. Die Kölsche wessen dat un maachen dat mihtstens richtig. Bei dä ville Vokale em Kölsche ess et bal unnmüjje-lich, noch em Alder unver-fälsch Kölsch ze liehre. Versöke ka'mer et jo.

Katharina Petzoldt



Lesen Sie am Sonntag



schnell. schneller.

sonntag EXPRESS

ANZEIGE

Verstopfung – Abführmittel immer die Lösung?



Jeder Siebte ist zumindest ge-le-gentlich von Verstopfung betrof-fen. Neben dem schmerzhaften Stuhlgang und der unvollständigen Stuhlentleerung sind auch Hämorrhoiden häufiger Begleiter. Abführmittel stehen aufgrund des Gewöhnungseffektes in der Kritik. Eine rein pflanzliche Innovation aus Österreich stellt hier eine viel-versprechende Alternative dar.

Es gibt viele Gründe, warum der Darm manchmal streikt – z. B. Stress, Flüssigkeitsmangel

oder auch die altersbedingte hor-monelle Umstellung in den Wech-seljahren. Die Folge ist aber jedes Mal dieselbe: Auf der Toilette geht gar nichts mehr bzw. nur un-ter starkem Pressen. Das kann so weit gehen, dass es zu schmerz-haften Hämorrhoiden kommt. Und selbst wenn Betroffene es schaffen, sich zu erleichtern, bleibt häufig das unangenehme Gefühl einer unvollständigen Entleerung zurück. In jedem Fall gilt also: Man sollte etwas gegen den harten Stuhl tun.

Abführmittel nur in Ausnahmefällen

Abführmitteln stehen viele Be-troffene zu Recht skeptisch ge-genüber. Zu groß ist die Sorge vor einem Gewöhnungseffekt. „Ich habe Angst, dass ich dann ohne Medikament gar nicht mehr auf die Toilette kann“, schildert die Nutzerin eines Online-Forums. In den meisten Fällen lässt sich die Darmtätigkeit mit deutlich sanfteren Methoden wieder in

Schwung bringen. Nämlich mit einer ausreichenden Ballast-stoffzufuhr.

Wie helfen Ballaststoffe?

Anders als ihr Name vermuten lässt, sind Ballaststoffe keines-wegs eine „Last“. Tatsächlich haben sie die Fähigkeit große Mengen an Wasser aufzuneh-men. Durch diesen Quelleffekt regen sie die Darmbewegung an und sorgen gleichzeitig wieder für eine normale Stuhlkonsis-

tenz. Wer bereits ein Problem mit hartem Stuhl hat, sollte auf eine Kombination mehrerer Bal-laststoffe setzen. Denn in idea-ler Dosierung ergänzen sie sich gegenseitig optimal. Auch eine Studie zeigt: Eine Bal-laststoffmischung erzielt deut-lich bessere Ergebnisse in Be-zug auf die Stuhlkonsistenz als etwa ein einzelner Ballaststoff.¹ Wirksame Unterstützung bietet in diesem Zusammenhang eine rein pflanzliche Innovation: Dr. Böhm® Darm aktiv (rezeptfrei, Apotheke) ist eine ideal dosierte 5-fach Kombination pflanzlicher Ballaststoffe aus Flohsamen, Apfel, Pflaume, Gerstengras und Yaconwurzel. Das fruchtige Trinkpulver sorgt insbesondere durch die enthaltenen Flohsa-men im Darm für einen natürli-chen Quelleffekt, was den harten Stuhl wieder weich macht und so eine leichtere und regelmä-ßige Darmentleerung fördert. Es wirkt sanft und natürlich und hat keinerlei Gewöhnungseffekte.

Anwender berichten von spür-baren Erfolgen bereits nach 1–2 Einnahmen.

Darmtätigkeit anregen – leicht gemacht

Die Anwendung von Dr. Böhm® Darm aktiv lässt sich ganz ein-fach in den Alltag integrieren: Je nach Bedarf ein- bis zweimal täglich ein Sachet in Wasser auf-lösen, ein paar Mal umrühren und zeitnah trinken.

Unser Tipp: Durch den fruch-tigen Geschmack eignet es sich auch hervorragend als fixer Be-standteil eines ausgewogenen Frühstückstücks.

Bestehen Sie auf das Original!

Bestehen Sie in der Apotheke auf Dr. Böhm® Darm aktiv – nur hier ist die oben genannte 5-fach-Kombination an Ballast-stoffen enthalten. Sollte es noch nicht verfügbar sein, bestellt Ihre Apotheke es gerne für Sie.

¹ Christodoulides S et al. Systematic review with meta-analysis: effect of fibre supplementation on chronic idiopathic constipation in adults. Aliment Pharmacol Ther 2016; 44 (2): 103–16.



Harter Stuhl – ein Thema für die ganze Familie

Im hektischen Familienalltag bleibt oft wenig Zeit für ausgewo-gene Mahlzeiten und somit eine ballaststoffreiche Ernährung.

Schnell zubereitete Gerichte sind zwar praktisch, bieten aber meist nur wenig Ballaststoffe. Gerade Kinder greifen generell häufig zu süßen oder ballast-stoffarmen Lebensmitteln, wäh-rend gesunde Optionen wie Ge-müse und Vollkornprodukte oft auf der Strecke bleiben. Harter Stuhl kann somit für alle Fami-lienmitglieder zum Thema wer-den – sowohl für Erwachsene als auch für Kinder. Die zusätzliche Einnahme von Ballaststoffen ist hier in jedem Fall zu empfehlen.

NEU

Die Lösung bei hartem Stuhl



PZN: 19251696 (6 Sachets)
PZN: 19105730 (20 Sachets)

- ✓ Angenehm weicher Stuhl*
- ✓ Leichter und regelmäßiger Stuhlgang
- ✓ Fruchtiger Geschmack – schmeckt auch Kindern



Gut zu wissen: Dr. Böhm® ist seit über 55 Jahren die führende Apothekenmarke Österreichs. Das Familienunternehmen produziert exklusiv in Deutschland und Österreich.

*Flohsamen tragen zu einem weichen Stuhl bei und erleichtern die Darmentleerung.

Ob es nach den Ferien Sportunterricht an der GGS Manderscheider Platz gibt, ist weiter unklar

Das Turnhallen-Desaster von Sülz

Die Stadt Köln baut ab November an der GGS Manderscheider Platz zwei neue Turnhallen für 27 Millionen Euro. So weit, so gut. Nur muss die alte Turnhalle im Zuge dessen abgerissen werden. Und zwar schon nach den Herbstferien. Blöd nur, dass die Eltern der betroffenen Grundschüler bis vor Kurzem nicht darüber informiert wurden. Auch wo künftig der Sportunterricht stattfinden soll, ist weiter unklar. Denn die Verantwortlichen haben es offenbar verpasst, rechtzeitig eine Alternative bereitzustellen.

VON ALEXANDER BÜGE

Sülz. Dementsprechend platzte Dr. Robert Baues in der letzten Woche vor den Herbstferien der Kragen. Der engagierte Vater schrieb daraufhin eine E-Mail, die an Oberbürgermeisterin Henriette Reker, das Schulamt und die Schulleiterin gerichtet war. Dahin heißt es: „Meine Verärgerung über den bevorstehenden Abriss der Turnhalle der Grundschule Manderscheider Platz ohne ein alternatives Konzept für den Sportunterricht der Kinder ist kaum in Worte zu fassen. Ihre Entscheidung, diese wichtige Einrichtung abzureißen, ohne adäquate Alternativen für unsere Kinder zu schaffen, ist beschämend, kurzsichtig und eine herbe Enttäuschung für die gesamte Schulgemeinschaft.“ Und weiter: „Den Kindern wurde zuletzt durch die Lehrerschaft angedeutet, dass der Sportunterricht eventuell auf Spielplätzen oder im Park stattfinden müsse. Dies ist nicht nur absurd, sondern stellt auch eine gefährliche und unzurei-



Die Turnhalle der GGS Manderscheider Platz soll ab dem 18. November abgerissen werden. Foto: zVg

chende Lösung dar. Besonders im Winter mit unberechenbaren Witterungsbedingungen wird es für die Kinder unmöglich sein, ihren Sportunterricht unter angemessenen Bedingungen durchzuführen.“ Zudem seien zahlreiche weitere dringende Fragen noch nicht geklärt. Darunter: Welche Auswirkungen hat der Bau und dessen Lärm auf den laufenden Schulbetrieb? Und: Welche Sicherheitsmaßnahmen werden ergriffen, damit Schüler auf den letzten Metern des Schulwegs durch Baufahrzeuge und anschließend vor Ort nicht gefährdet werden?

Nur: Antworten auf diese Fragen haben weder Baues noch die Mitglieder der Schulpflegschaft der GGS Manderscheider Platz mit Anfang der Herbstferien erhalten. Auch die erst seit Anfang des Schuljahres im Amt sitzende

Schuldirektorin Sandra Münch-Kleiber könne laut Elternvertretern der Schulpflegschaft nur die Informationen weiterleiten, die sie habe. Zudem seien diese unzureichend und würden stets weitere Fragen aufwerfen.

Gegenüber Express – Die Woche gab es vonseiten der Stadt aber zumindest einige Antworten auf die dringlichen Fragen der Eltern. Nachdem der Bauzaun bereits in den Ferien aufgestellt wird, sollen erste Entkernungsmaßnahmen ab dem 18. November für drei bis vier Wochen vorgenommen werden, ehe mit dem Rückbau von Turnhalle und Pausen-WC begonnen wird. „Die Rückbaumaßnahme ist voraussichtlich Ende Januar 2025 beendet“, heißt es vonseiten der Stadtverwaltung weiter. „Mit Erhalt der Teilbaugenehmigung startet dann im Frühjahr 2025 die Erst-

lung von Baugrube und Verbau.“

Zudem werde der rückwärtige Schulhof während der Maßnahme für den Schulbetrieb gesperrt. Doch nicht nur das: Darüber hinaus sei geplant, den Gehweg in der Kyllburger Straße entlang des Schulgrundstücks zu sperren und den Wechsel der Straßenseite zu beschildern. „Die temporären Eingriffe in den Verkehr sind derzeit in Abstimmung“, so die Stadtverwaltung. „Der entsprechende Verkehrszeichen-Plan mit Darstellung der verkehrlichen Maßnahmen wurde zur Genehmigung eingereicht.“

Unklar ist hingegen noch immer, wo und in welcher Form der Sportunterricht für Schüler der GGS Manderscheider Platz stattfinden kann. „Der Schulträger hat die erforderlichen Schritte eingeleitet, um den lehrplanmäßigen



Teile des Schulhofs sollen im Zug des Abrisses gesperrt werden. Foto: zVg

Sportunterricht auch während der Turnhallensanierung sicherzustellen“, heißt es dazu von der Stadt nebulös. „Alternativangebote im Lentpark (Eisfläche), Sportcenter Kautz und Zollstockbad wurden mit der Schule besprochen.“

Wann genau der Sportunterricht dort stattfinden kann, konnte die Stadt bis zum Redaktionsschluss nicht mitteilen. Dementsprechend verärgert ist die Elternschaft nach

wie vor. „Wie so der Sportunterricht für eine ganze Schule ersetzt werden soll, ist mir schleierhaft“, sagt die Schulpflegschaftsvorsitzende Stefanie Heil. „Die Situation ist wirklich ein großes Ärgernis. Wir wollen Gewissheit haben, wie es weitergeht. Als Eltern haben wir auch ein Recht darauf, zu erfahren, was im Detail passiert, ob unsere Kinder vor Ort sicher sind, sie trotz der Baustelle noch in Ruhe

lernen können und keinen Schadstoffbelastungen ausgesetzt sind.“

Dass eindeutige Informationen nach zigfacher Nachfrage von den Verantwortlichen immer noch nicht geliefert würden, sei nicht hinnehmbar. Offensichtlich hätten die Verantwortlichen aber wohl selbst keine Antworten parat. Anders sei dieses Kommunikationsdesaster nicht mehr zu erklären.



Foto: Bause

VON BASTIAN BRAUN

Porz. Ab dem 31. Oktober 2024 wird das Autokino in Porz seine Tore schließen. Davor gibt es am 26. Oktober noch ein letztes Mal eine größere Veranstaltung.

Unter dem Motto „In der Marke getrennt, doch im Kult längst vereint“ lädt das Autokino in Porz ab 17 Uhr zu „Benzingesprächen“ bei ausgewählter Musik und Snacks ein. Ab 19 Uhr

wird das Kino dann den Film „Manta Manta“ und zum 25-jährigen Jubiläum ab 21 Uhr „Bang Boom Bang – Ein todsicheres Ding“ zeigen.

Die Filme gehören zu den Film-Klassikern für Capri- und Mantafahrer in Deutschland. In der folgenden Woche wird der Betrieb des Auto-Kinos in Porz dann eingestellt.

Der Grund für die Schließung ist, dass die Stadt bereits

im vergangenen Jahr die Märkte auf dem Gelände des Autokinos verboten hat. Ein von Anwohnern angestoßenes Prüfverfahren hatte zur Erkenntnis geführt, dass „für die Nutzung des Grundstücks zu Marktzwecken keine Baugenehmigung vorliegt“, wie die Stadt dem „Kölner Stadt-Anzeiger“ mitteilte. Ohne die Märkte war das Gelände für den Betreiber jedoch nicht mehr rentabel.

Für die letzte Veranstaltung schlossen sich Marianus Machtemes vom Verein „Manta Sport Club Düsseldorf 1985“ und Christian Sorkalla von „Capri Club Deutschland“ zusammen. Für beide Autoreihen sind in den ersten Reihen einige Plätze reserviert. Sorkalla: „Andere Oldies sind auch willkommen und die Einfahrt und Teilnahme mit modernen Autos ist ebenfalls möglich.“

Wärmepumpen: Nachhaltig heizen – auch im Altbau

Wärmepumpen bieten eine klimafreundliche Heizlösung, auch für Altbauten. Sie können auch ohne umfassende Sanierung effizient betrieben werden. Eine Fußbodenheizung ist nicht erforderlich. Moderne Wärmepumpen können meist bereits mit vorhandenen Heizkörpern effizient arbeiten.

Besonders attraktiv ist aktuell die staatliche Förderung bis zu 70 %, die den Einbau finanziell erleichtert und den Umstieg auf erneuerbare Energien unterstützt. Neben dem Beitrag zum Klimaschutz sorgt eine Wärmepumpe auch für langfristig günstigere Betriebskosten im Vergleich zu Öl- und Gasheizungen. „Wer in eine Wärmepumpe investiert, stellt sich ökologisch

zukunftsicher auf und reduziert seine Energiekosten erheblich“, so Christian Stolle von der Deutschen Energie-Agentur.

Vom 4.-10.11.2024 findet die Woche der Wärmepumpe statt – eine Gelegenheit, sich kostenfrei über die Heiztechnologie zu informieren. Mehr Infos und Veranstaltungen in Ihrer Nähe: www.wochederwaermepumpe.de

TNC Production GmbH/Sascha Linke

Auch im Urlaub bestens informiert...

kostenloses e-Paper unter: www.express-die-woche.de

Sehen: Jahn! Hören: Jahn!

Jah! Jahn! Jahn feiert 45 Jahre

KAUF 1 NIMM 2

Wählen Sie ihre zwei Wunschbrillen in gleicher Glasqualität und bezahlen Sie für das Paket nur eine der beiden Brillen.

50% gespart

optik jahn
HÖRAKUSTIK

DEUTSCHLANDS TEST SERVICE KÖNIG 5. STADT KÖLN OPTIKER

50126 BERGHEIM Hauptstraße 13 Tel: 02271146590
50321 BRÜHL Untstraße 103 Gieseler-Galerie Tel: 02230559045
51103 KÖLN-KALK Köhler-Hauchstraße 35 Köln-Altstadt Tel: 022155503860
51107 KÖLN-RATH Rheiner Straße 609 Tel: 0221961572
51143 KÖLN-PORZ Heinenstraße 2 City-Center-Porz Tel: 02203977315
51465 BERGISCH-GLADBACH Hagenstraße 136 Rheinberg-Galerie Tel: 022031862477
53225 BONN-BEUEL Kreuzstraße 1 Tel: 02289730080
53879 EUSKIRCHEN Neustraße 11 Tel: 0225175070

www.optikjahn.de info@optikjahn.de

Optik Jahn Hörakustik ist ein Angebot der Optik Jahn GmbH · Von-den-Wallern-Straße 3 · 51149 Köln

Reisemarkt

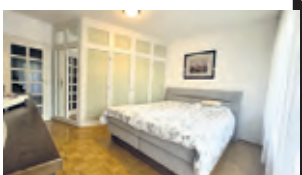
Gesundheits-
reisen

Plätze frei! Seniorenreise zum Advent 28.11. - 6.12.24 Bad Westernkotten ab 799 € inkl. HP, Sole-Thermal-Bad 32 °C, Sauna, Salzkammer, Programm & Busfahrt. Infos Kurhotel Grütterh 02943-8070



Ihre
Anzeigen
auch
online!

Immobilien

Verkäufe
Eigentumswohnung

Bad Honnef-Zentrumsnah, Barrierefreie 2-Zimmerwohnung, ca. 68 m², Erdgeschoss, EBK, Tageslichtbad, Terrasse, Kellerraum, Gas-Zentralheizung, Verbrauchsausweis 211 kWh/(m²) Energieeffizienzklasse G, 199.500,- € **Provisionsfrei für Käufer** CENTURY 21 FlatCap Immobilien Ronnie Bruce Becker ☎ 0174-2016662 Mail: ronnie.becker@century21.de

Kaufgesuche
Eigentumswohnung

Finanziell abgesicherter Projektmanager sucht Wohnung/MFH zur Altersvorsorge 0175-1164360

Suche Eigentumswohnung zum Kauf von Privati 02235-4019782

Vermietungen
Garagen

Garage in 50733 Köln-Nippes, Adam-Wrede-Str. an privat zu vermieten 105 €/mtl. + 2 MM Kaution ☎ 0157-92328460



Ihre
Anzeigen
auch
online!

Immobilien-
gesuche

Auf Wunsch vermarkten wir Ihre Immobilie unter Ausschluss der Öffentlichkeit - privat, vertraulich und diskret. Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne unverbindlich im Detail! Infos unter: www.bender-immobilien.de oder unter: 02204/2904940.

Mehrfamilienhaus als Altersvorsorge von Privat gesucht. ☎ 0221-98650901

Suche Eigentumswohnung von Privat, nahe der Haltestelle Deutz oder Mülheim. ☎ 0157-51231905

Kaufgesuche
Häuser

Im Umkreis von Köln suchen wir für eine Fam. ein EFH mit 4-5 Zi., auch mit Renovierungsbedarf, Grdst. ab 400 m². Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne unverb. im Detail. Infos unter: www.bender-immobilien.de, oder unter: 02204/2904940.

Wir suchen ein Haus zum Kauf von Privat ☎ 0221-98650901

Umzüge

KristianUmzüge, Renovierungen, JobcenterKVA, Argefestpreis, Seniorenzüge, Nachlässe, Wohnungsaufl., 0221-96711176

online unter

YOURJOB.de

Stellenmarkt

Arbeitsangebote

Gärtner, donnerstags 3 Stunden, auf Minijobbasis gesucht. Porz-Eil ☎ 0173-9363506

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Biete Gartenarbeit aller Art. Preiswert, schnell, Grünabfall-Entsorgung ☎ 0157-87070585

Fensterputzer hat noch Termine frei, biete 1A Dienstleistung zu Top-Preisen ☎ 0221-71597450

Fensterputzer sucht Arbeit ☎ 0178-3036368

Frau sucht Putzstelle in Porz. ☎ 0176-82920783

Gärtner macht alles rund ums Haus. ☎ 0152-18660949

Hausmeisterteam sucht Verstärkung für Treppenhausräumung, Büroreinigung, Führerschein Voraussetzung. in fo@schneider-dienstleistungen.eu ☎ 0177-8658556

Hausmeisterteam sucht Verstärkung zur Pflege von Außenanlagen Helfer (Gärtner), Führerschein Voraussetzung. In fo@schneider-dienstleistungen.eu, ☎ 0177-8658556

Reinigungskraft, engagiert, zuverlässig, 1x wöchentlich in Köln-Stürth für großes Haus mit Hund gesucht. ☎ 0173-6794080

Suche Haushaltshilfe für 3 h/W in Köln-Worringen. ☎ 0172-9803635

Wir suchen zuverlässige Reinigungskräfte auf Minijobbasis/Teilzeit für unser Reinigungsobjekt in Köln-Gremberg. Reinigungszeit Mo-Fr. von 17.45 Uhr bis 19.35 Uhr. Exacta Gebäudereinigung ☎ 0221-9731910

Zuverlässige Reinigungskraft m/w/d Köln-Ehrenfeld, Vogelsangerstraße gesucht. AZ: Mo-Mi-Fr. von 7.00-10.00 Uhr Joba Gebäudedienste 02151-706050

Arbeitsgesuche

Haushaltshilfe (66 J.), deutschsprechend, hat noch Kapazitäten frei, 1 x wöchentlich 2 Std. ☎ 0175-8389659

Junge Dame sucht Putzstelle in Privathaushalt. ☎ 0151-26654554

Malers, Bodenleger, Putzer, sehr zuverlässig, sauber, günstig. ☎ 0160-95506055

Malermmeister kurzfristige Termine frei. Gerne Privat. 0157-38210442

Übernehme Gartenarbeit mit Entsorgung, aller Art. ☎ 0163-6776841

Minijobs

Spüler Aushilfe m/w/d auf 520 € - Basis gesucht. Bewerbung ☎ 0221-8001900 oder Mail: info@bierhaus-salzgasse.de



Stellenangebote

Ambulanz Köln bietet kostenlose Qualifizierung zum **Rettungssanitäter** (m/w/d) in ca. 3 Monaten, danach Vollzeitarbeitsplatz im Kölner Krankentransport. Mindestgehalt 2500 € + Zulagen. Info: www.ambulanz-koeln.de

Assistenz der GF/Kaufm. Angestellte gesucht (m/w/d) Arbeitsort Bergisch Gladbach, flexible Arbeitszeiten, eigener Verantwortungsbereich, überdurchschnittliches Gehalt, HomeOffice. Bewerbung bitte an: info@immobilien-hamacher.de

Austräger/Zeitungszusteller (m/w/d) für den Express die Woche gesucht. Verteilung 1x wöchentlich am Wochenende (Fr./Sa.), jeder ab 13 Jahren kann für uns tätig werden! Einfach bewerben unter 02203-188399 oder im Internet auf www.zusteller-jobs.net

Begleitagentur sucht aufgeschlossene Mitarbeiterinnen, 18-60 Jahre. ☎ 0171-223451.

Erkrankte Frau sucht liebevolles Zuhause bei Familie oder weiche Einzelperson, älter als 50 J., ☎ 0175/8231548

Fahrer (m/w/d) für 3,5 t in Vollzeit für Getränkeauslieferung für unser Team gesucht. ☎ 0171-7827071

Friseur (m/w/d), 2-5 Tage wöchentlich, gesucht Einkaufszentrum Chorweiler. Coiffeur Zahner, Tel. 0172-2904758

Friseur Kopfsalat und Salon Grünkorn in Köln-Dellbrück sucht motivierte **Friseure** (w/m/d) gerne auch **Jungrfriseure** (w/m/d) und **Wiedereinsteiger** die Spaß an trendorientierter Arbeit haben. Möchtest Du Teil in unserem Team werden? Dann melde Dich telefonisch ☎ 0171-5769805

Gesucht: Vorarbeiter m/w/d in Teilzeit. Erfahrung in der Reinigung, selbstständiges Arbeiten, AZ: 16.00-19.30 Montag - Freitag ☎ 0160-7161021

Hausmeister (m/w/d) gesucht! Eigener Verantwortungsbereich, eigenes Auto, Bergisch Gladbach und Köln. Überdurchschnittliches Gehalt. Bei Interesse bitte Bewerbung an: info@service-maskus.de

Karnevalsfahrer gesucht mit Führerscheinklasse 3. Ab den 01.01.2025 ☎ 0177-7929071 Brands Fahrzeugtechnik

Physiotherapeut/in + Masseur/in zur Verstärkung für Praxis in Troisdorf gesucht. ☎ 0177-4005700

Päd. Mitarbeitende für Grundschule in Köln Flittard gesucht. 20 Std/Woche. Bezahlung nach TVÖD. Informationen bei G. Heinrichs, ☎ 0221-54600360 oder g.heinrichs@jugz.de

Reinigungskräfte in Teil-/Vollzeit gesucht für Treppenhausräumung in Bonn + Köln. Hausbetreuung Weber 0172-2926926 oder 0176-61019974

Schließer (m/w/d) auf MJ-Basis in K-Mitte gesucht. AZ: 19.15-20.15, Mo-Sa. Voraussetzung: Flexibel, Führ.-zeugnis, Rentner erwünscht. 0203-3939774

Callcenter Agent (m/w/d) im Bereich Flirt & Erotik gesucht. Guter Verdienst, freie Zeiteinteilung, Home Office möglich. Tel. 0221-96446 4218

Wir suchen Glasreiniger/in in der Gebäudereinigung mit Berufserfahrung und Führerschein in Vollzeit, ab sofort gesucht. Tel. 02205 - 905 135

Wir suchen Sie als zuverlässige Reinigungskraft (m/w/d) in der Gebäudereinigung in Vollzeit. Über tarifliche Bezahlung, Arbeitszeit Mo-Fr., PKW wird gestellt. Tel. 02205 - 905 135 oder sistermanns@t-online.de

Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r als Stuhlassistenz zur Verstärkung unserer Teams gesucht, gerne auch als Voll-/Teilzeitkraft. Schriftliche Bewerbung an: Dr. Rolf Christian Leonhard, Bachstr. 63, 50354 Hürth ☎ 02233-966227



promata

Wir suchen dich in Vollzeit/Teilzeit:

Sachbearbeiter (m/w/d)

- Du bist ein Teamplayer mit strukturiertem, selbständigem und zuverlässigem Arbeiten.
- Du hast gute kommunikative Fähigkeiten und beherrscht die deutsche Sprache fließend in Wort und Schrift. Gutes Englisch ist ein Bonus.
- Du bist sicher im Umgang mit den MS-Office-Anwendungen und bereit, Neues zu lernen.
- Du denkst kundenorientiert, bist motiviert und hast Spaß an neuen Herausforderungen.

Mehr Info gibt es hier: www.promata.deDeine Bewerbung (inklusive Gehaltsvorstellung) sendest du an: karriere@promata.de

Logistikpartner gesucht!

Zum Ausbau unseres Logistiknetzes suchen wir für die Auslieferung unserer Zeitungen, Beilagen und Prospekte im Raum Köln-Bonn selbstständige Spediteure.

Was wir bieten:

- eine langfristige Partnerschaft mit einem etablierten Vertriebsunternehmen
- wöchentlich regelmäßige Aufträge
- aufwandsbezogene Vergütung

Was Sie mitbringen:

- Transporter mit einer Zuladung von mind. 1 t
- Selbstständigkeit und Zuverlässigkeit
- Einsätze an Donnerstagen & Freitagen, gerne auch in den Abendstunden

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme!

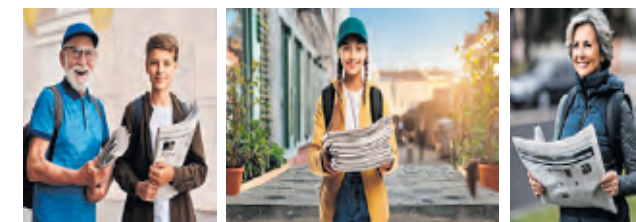
bewerbung@rdw-koeln.de ☎ 02203 1883 43


RDW Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG - August-Horch-Straße 10 - 51149 Köln

Dauerhafter Nebenjob durch leichte Füllfähigkeit unserer Snack- und Getränkeautomaten in Köln / Flughafen www.automaten-hofmann.com Offenbach 069 - 299 229 99 - 58

Lernhilfe sucht **Lehrkräfte** für Einzelunterricht für unsere Schulen in: Engelskirchen, Wiehl, Wipperfurth, Nümbrecht, Lindlar, Gummersbach, Overath, Rösrath, Bergisch Gladbach, Köln-Rodenkirchen, Troisdorf. Voraussetzung ist ein abgeschl. oder fast abgeschl. Studium. Info unter: Tel. 0 22 02/9 42 42 92

Zuverlässige Reinigungskräfte (m/w/d) für unsere Objekte in Köln gesucht: **Köln – Gaffel** AZ: Mo. – Fr. – 15:00 – 19:00 Uhr Steuerkarte **Köln-Porz (Bauhau)** AZ: Di., Mi., Sa. ab 07:00 Uhr Minijob **Guffanti, Lachemer Weg** AZ: Mo – Fr. morgens Teilzeit **OPTI Dienstleistungs GmbH** Tel.: 02203/369140



Unterstützung in Ihrer Wohnumgebung gesucht!

Möchten auch Sie sich über eine neue Aufgabe/einen monatlichen Zuverdienst freuen?

Jeder ab 13 Jahren, der am Wochenende (am Freitag oder am Samstag) auch nur wenige Stunden Zeit hat, kann als Zeitungszusteller(m/w/d) für uns tätig werden.

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

☎ 02203 18 83 99 ☎ 0175 999 44 00 www.zusteller-jobs.net

EXPRESS Die Woche

IMPRESSUM

Verlag: Kölner Anzeigenblatt GmbH & Co. KG August-Horch-Str. 10, 51149 Köln Geschäftsführung: Hans Peter Zimmermann

Mediaverkauf: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien) Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln Team Regional Tel.: (0221) 224 2586 mediaverkauf-regional.koeln@dumont.de Verantwortlich für den Anzeigenteil: Oliver Siegert, wohnhaft in Köln Gültige Preisliste Nr. 3 ab KW 01/2024

Redaktion: MVR Media Vermarktung Rheinland GmbH (ein Unternehmen der Kölner Stadt-Anzeiger Medien), Amsterdamer Straße 192, 50735 Köln, Tel.: (0221)224 2240 Alexander Kuffner (Leitung und ViSdP, wohnhaft in Niederkassel) Holger Bienert Alexander Büge Serkan Gürlük

Zustellung/Vertrieb: Rheinische Direkt-Werbung GmbH & Co. KG, August-Horch-Str. 10, 51149 Köln www.rdw-koeln.de

Druckauflage: 537.902 Exemplare **Verteilte Auflage:** 502.979 Exemplare (laut ADA 2. Quartal 2024), kostenlose Verteilung an die Haushalte in Köln

Druck: RZ Druckhaus Mittelrheinstraße 2, 56072 Koblenz Für die Herstellung dieser Zeitung wird Recyclingpapier verwendet.

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss: Dienstags, 13 Uhr **Anzeigenschluss:** Dienstags, 13 Uhr (wenn nicht abweichend auf der Titelseite vermerkt)

Falls Sie dieses Produkt nicht mehr erhalten möchten, senden Sie bitte eine E-Mail an zustellverbot@rdw-koeln.de und bringen Sie bitte einen Aufkleber mit dem Hinweis „Keine kostenlosen Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten an.

Weitere Informationen finden Sie auf dem Verbraucherportal www.werbung-im-briefkasten.de

Diese Zeitung wird unter Verwendung von Google-Fonts hergestellt.



Darts-As Hempel ruft zum Kölner Turnier



Bevor es nach London geht, tritt Jan Hempel in Köln gegen Hobby-Darter an. Foto: Krasniqi

Noch gut zwei Monate, dann ist die Erde für viele wieder eine Scheibe. Wenn die Darts-WM im Londoner Ally Pally startet, sind die Fans der Kneipensportart auf 180. Vorher steht aber auch in Köln noch ein cooles Event rund um den Trendsport an.

sagt der „Kölsche Jung“, der inzwischen übrigens in Hürth wohnt. „Darts ist ein Kneipensport. Die Zahl der Menschen, die das spielt, aber nicht an Turnieren teilnimmt, ist sehr groß“.

Daher seien solche Wettbewerbe das ideale Sprungbrett. „Wir wollen einfach die Hütte abreißen, im positiven Sinn“, sagt der Profi. „Das soll ein toller Abend werden, wo es um Erlebnis und nicht nur um Ergebnis geht. Wer weiß, vielleicht ist ja ein kommender Phil Taylor unter den Teilnehmenden“. 218 Gäste können sich vor Ort das über vierstündige Programm anschauen. In 14 Einzel- und zwei Doppelspielen wird der Sieger ermittelt – immer im Modus „Best of 3“.

VON MARCEL SCHWAMBORN

Köln. Am 2. November 2024 steigt im Rahmen der „Sion Good Darts“-Reihe eine Exhibition in der Playa de Cologne im Schatten des Rhein-Energie-Stadions. Insgesamt 15 Hobby-Darter können sich über verschiedene Wege für das Turnier qualifizieren und dann gegen Kölns Darts-Profi Florian Hempel (34) antreten.

„2016 hatten wir die erste Idee, Kicker-Turniere in Kneipen zu veranstalten“, erinnert sich Georg Schäfer, Geschäftsführer im Haus Kölscher Brautradition. „Danach kam Darts und auch noch Würfelsport hinzu.“ Patrick Otto von Stadtliebe-Events organisiert die Wettkämpfe. „Darts hat sich am besten entwickelt. Da sind wir immer ausgebucht und es gibt lange Wartelisten“, sagt er.

Hempel schaute 2017 auch einmal bei den Darts-Events vorbei. „Ein Jahr später habe ich mich entschlossen, den Sport intensiv zu betreiben“,

Hempels Fokus richtet sich derzeit schon auf die anstehende WM. Noch fehlen ihm die letzten Qualifikationspunkte, die er sich jedoch mit Sicherheit zutraut. Um möglichst ausgeglichen zum Ally Pally zu reisen, hat der Kölner den Golfsport für sich entdeckt. „Zudem gehe ich öfter schwimmen“, sagte er zu EX-PRESS. „Und dann hoffe ich, dass ich in London wieder für positive Schlagzeilen sorgen kann“. Sein neues Shirt mit der Skyline der Stadt und dem Kölschen Grundgesetz ist schon fertig.

Kölner verdient bald 112 Millionen Euro

Edmonton/Köln. Im nächsten Jahr steigt NHL-Superstar Leon Draisaitl (28) zum bestbezahlten Eishockeyspieler der Welt auf. „Ich denke, dass ich mir das verdient habe, weil ich in den letzten fünf Jahren in vielen Statistiken ganz weit oben stehe“, sagte der gebürtige Kölner vor dem Saisonauftakt seiner Edmonton Oilers gegen die Winnipeg Jets.

Der Kölner hatte Anfang September einen neuen Achtjahresvertrag über 112 Millionen Euro unterschrieben, der in der Saison 2025/26 in Kraft tritt. Seit 2018 erreichte Draisaitl in jeder Spielzeit mindestens 100 Scorerpunkte, nur in der verkürzten Coronasaison blieb er unter dieser Marke. Dreimal erzielte er mehr als 50 Tore.

Mit 14 Millionen Dollar pro Jahr mehr als jeder andere zu verdienen, sei „jetzt nicht das Wichtigste in meinem Leben“, betonte Draisaitl, „aber es ist schön, wertgeschätzt zu werden für die Arbeit der letzten Jahre.“ Mit der Unterschrift ein Jahr vor dem Auslaufen des alten Vertrags sei „ein bisschen Druck weg“, meinte er, „ich weiß, wo ich die nächsten Jahre sein werde.“

An seiner Arbeitseinstellung ändere sich durch den großen Zahltag aber nichts. „Ich will zurückzahlen, wie viel Geld ich bekomme“, sagte Draisaitl, „und wir haben ein sehr großes Ziel vor Augen.“ In der Vorsaison hatten die Oilers knapp den ersten Stanley-Cup-Triumph seit 1990 verpasst, als sie im siebten Finale 1:2 gegen die Florida Panthers verloren. Jetzt



Draisaitl im Trikot der Nationalmannschaft. Foto: Stefan Brending, CC BY-SA 3.0 de

nehmen sie mit einigen namhaften Verstärkungen und dem „ältesten Team der Liga“ den nächsten Anlauf.

Entdecke die Veedel:

Kunst im Carrée

27.10.
bis
09.11.
2024



Carrée
SÜTZ-KLETTENBERG e.V.

Wir tun was fürs Veedel!

Unterstützt durch

 **KölnBusiness**

Köln-Sülz/Klettenberg

www.carree-suelz-klettenberg.de

Das komplette Stau-Chaos droht bei Sperrung der Deutzer Brücke - Was der ADAC nun rät

Kommt bald der Verkehrsfarkt?

Die Situation für Autofahrer in Köln wird immer schlimmer. Wie jüngst bekannt wurde, muss die Deutzer Brücke stadtauswärts so schnell wie möglich gesperrt werden. Köln droht deshalb der Verkehrsinfarkt. Denn: Künftig wird in Köln kaum eine Brücke uneingeschränkt mit dem Auto befahren werden können.

VON ALEXANDER BÜGE

Köln. Tatsächlich kommt der Verkehr schon jetzt in vielen Stadtteilen zum Erliegen, wenn es auf einer der Brücken oder einer der Stadt-Autobahnen zu einem größeren Unfall kommt. Entsprechend groß ist die Sorge der Experten nun, dass sich Autofahrer in der Domstadt künftig auf noch mehr Staus einstellen müssen. „Die Teilsperrrung der Deutzer Brücke hat erhebliche Auswirkungen auf den Straßenverkehr in Köln“, sagt ADAC-Verkehrsexperte Prof. Dr. Roman Suthold auf Nachfrage von Express – Die Woche. „Die Deutzer Brücke ist die wichtigste Verbindung zwischen der Kern-Innenstadt und der anderen Rheinseite. Die Sperrung wird vor allem in den Nachmittagsstunden für Verkehrsprobleme sorgen, wenn Pendler mit dem Auto die Stadt verlassen wollen.“

Wann genau es zur Sperrung kommt, stand bei Redaktionsschluss dieser Ausgabe noch nicht fest. Nur so viel: Die Sanierung ist zwingend erforderlich und betrifft Brückenbeläge sowie Verschleißschichten der Südseite. Zudem ist der parti-

elle Austausch von Bauwerksbewegungsfugen im rechtsrheinischen Bereich der Deutzer Brücke vorgesehen. Deshalb legt die Verwaltung dem Verkehrsausschuss schon in seiner nächsten Sitzung am 29. Oktober einen entsprechenden Beschlussentwurf vor.

Der Verkehr soll dabei großräumig über die Severinsbrücke und Zoobrücke umgeleitet werden. Nur: Was bedeutet das tatsächlich für Autofahrer und Anwohner? „Durch die Teilsperrung der Deutzer Brücke droht eine Verlagerung des Verkehrs durch das Severinsviertel und Deutz und damit verbunden auch eine höhere Belastung für die Anwohner“, sagt Sutthold, der auf ein weiteres Problem im Zuge der Brückensperrung hinweist. „Wenn im späteren Verlauf der Sperrung auch die Stadtbahnlinien 1, 7 und 9 nicht mehr über die Brücke fahren können, fällt die so wichtige Ost-West-Achse für den ÖPNV weg und es gibt kaum Alternativen.“

die Rodenkirchener Autobahnbrücke wegen Bauarbeiten lediglich mit Tempo 80 befahren werden kann, könnte mit Baubeginn an der Deutzer Brücke also lediglich die Severinsbrücke uneingeschränkt befahrbar sein.

Nicht auszudenken also, wenn die Zoo-brücke oder gar die Severinsbrücke aufgrund von Baumängeln ebenfalls für längere Zeit nicht nutzbar sein sollten. „Die Severinsbrücke ist die Hauptentlastungsbrücke für die Deutzer Brücke. Eine zeitgleiche Sperrung muss unter allen Umständen vermieden werden. Wenn die Severinsbrücke

auch noch ausfallen würde, hätte man ein Verkehrschaos im kompletten Innenstadtbereich", sagt Suthold. „Wenn die Zoo-Brücke neben der Mülheimer Brücke auch noch ausfällt, dann ist ein Verkehrsinfarkt in ganz Köln vorprogrammiert.“ Die wenigen verbliebenen Routen müssten den Verlagerungsverkehr zusätzlich aufnehmen, obwohl sie zu den Stoßzeiten schon jetzt an der Belastungsgrenze seien.

Dementsprechend rät der ADAC dringend dazu, die Brücken möglichst nacheinander zu sanieren. „Es können nicht alle Rheinquerungen gleichzeitig

saniert werden“, sagt Suthold. Die Stadt Köln habe die Notwendigkeit der Brückensanierungen zwar rechtzeitig erkannt und auf dem Plan gehabt, doch es lief eben nicht alles nach Plan. Suthold: „Der Sanierungsaufwand insbesondere der Mülheimer Brücke ist aber größer als ursprünglich geschätzt. Das sorgt auch für Verzögerungen der Sanierungsarbeiten an den weiteren Brücken.“

Entsprechend viel Geduld müssen Autofahrer in Köln aufbringen, vor allem während des Berufsverkehrs. Auch deshalb empfiehlt der ADAC die Rush

Hour möglichst zu meiden. „Wer mit dem Auto fahren muss, sollte antizyklisch fahren, also die Stoßzeiten meiden und flexible Arbeitszeitmöglichkeiten nutzen“, sagt Suthold. „Auch Park-and-Ride-Angebote können eine Alternative sein, solange die Deutzer Brücke noch nicht für die Stadthahn gesperrt ist.“

Viele Kölner sollten sich für ihren Weg zur Arbeit oder zum Shopping-Trip in die Innenstadt also eine Alternative überlegen. Denn nur so kann der komplette Kölner Verkehrsstau aufgrund der maroden Brücken wohl noch verhindert werden.

Nach der Sperrung der Deutzer Brücke soll die Zooüberquerung als Alternativ-Route genutzt werden. Doch schon jetzt bilden sich dort regelmäßig Staus. Foto: Weisse

Die Misere im Überblick

Mülheimer Brücke: Bis Anfang 2025 gesperrt, komplette Fertigstellung erst bis 2027

ZooBrücke: Teilsperren im Oktober und am 4. November, Geschwindigkeitsbeschränkung auf 50 km/h
Deutzer Brücke: Sperrung

Deutzer Brücke: Sperrung stadtauswärts, Baubeginn noch unklar

Severinsbrücke: Derzeit uneingeschränkt befahrbar

Rodenkirchener Brücke:
Bauarbeiten, Geschwindigkeit auf 80 km/h begrenzt



GARTENLUX®
Komfortables Leben im Freien

MEGA HERBSTAKTION!
GLASSCHIEBETÜREN JETZT
50% Rabatt

beim Kauf einer Überdachung**

GLASDACH 3699*
4,06m x 2,50m Inklusive Montage

GLASDACH 4499*
5,06m x 3,00m Inklusive Montage

**DIESE WOCH
BIS ZU**
**20%+10%
RABATT**

7 Tage die Woche
von 9.00-17.00 Uhr geöffnet

Buys Ballotstraat 9, VENLO (NL)
+49(0)211-93670214



*Gültig bis zum 29.10.2024. Die Bedingungen und Konditionen finden Sie hier <https://gartenlux.de/aktionen/rabatt-und-aktionskonditionen>. Alle Angaben ohne Gewähr - Irrtümer, Druckfehler und Änderungen vorbehalten. Angebote beinhalten keine Zusatzleistungen wie Wände, Türen usw., sofern nicht anders angegeben. Abbildung ähnlich dem Angebot.
**Fragen Sie Ihren Berater nach den Bedingungen